

 <p data-bbox="304 524 619 546">Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 291 1262 353">Object: Piazza Bocca della Verita. Tempio di Vesta.</p> <p data-bbox="788 394 1342 667">Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p data-bbox="788 705 1318 734">Collection: Dauerleihgabe Fotokinoverlag</p> <p data-bbox="788 775 1118 837">Inventory number: MOFK28343</p>
--	--

## Description

Die Gebrüder Alinari, nach eigenen Aussagen das älteste noch existierende Fotografieunternehmen der Welt, begannen in den 1850er Jahren, ihr auf Porträts und Fotografien von Kunstwerken und antiken Denkmälern spezialisiertes fotografisches Atelier zu betreiben. Das hier vorliegende Fotoalbum aus dem späten 19. Jahrhundert zeigt ausschließlich Aufnahmen Roms.

Diese Aufnahme zeigt den Tempel des Hercules Victor und die davor stehende Fontana dei Tritoni. Der Tempel des Hercules Victor ist ein antiker Tempel im Forum Boarium in Rom. Der runde allseitig von Säulen umstandene Tempel ist der älteste Marmorbau in Rom und hat große Ähnlichkeit mit dem Tempel der Vesta auf dem Forum Romanum. Dies führte früher zu der Annahme, dass es sich hier auch um einen Vestatempel handele. Mitleiweile kann die Zuschreibung zu Herkules, der in Rom hoch verehrt wurde, als gesichert gelten, da auf einer Säulenbasis Hercules Olivarius geschrieben steht.

Der um 120 v. Chr. erbaute Tempel hat einen Durchmesser von 14,8 Metern und besteht aus dem kreisrunden Kultraum und 19 zehn Meter hohen Säulen. 1132 wurde der Tempel in eine dem heiligen Stephanus geweihte Kirche umgewandelt und blieb dadurch erhalten.

Die Fontana dei Tritoni wurde 1610 von Papst Clemes XI in Auftrag gegeben, aber erst 1715 durch Carlo Francesco Bizzaccheri vollendet. Nach wie vor herrscht Unklarheit darüber, warum der päpstliche Auftraggeber den Brunnen in einer solch abgelegenen, oft von Überschwemmungen heimgesuchten Gegend errichten ließ. Auffällig ist die an die Fontana dei Quattro Fiumi angelehnte Felsstruktur, darauf kniend die beiden namensgebenden Tritonen, in deren Mitte das Familienwappen des Papstes mit einem achtstrahligen Stern prangt.

## Basic data

Material/Technique:

Albumindruck

Measurements:

Bildgröße: 177 x 244 mm;

Photopapiergröße: 183 x 244 mm

## Events

Image taken	When	After 1852
	Who	Fratelli Alinari
	Where	Rome
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Heracles
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Triton
	Where	

## Keywords

- Classical antiquity
- Religion in ancient Rome
- Temple
- Well